

Zugangsvoraussetzungen

1. Hochschulzugangsberechtigung

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder
- Allgemeine Fachhochschulreife (FHR) oder
- vergleichbare Hochschulzugangsberechtigung
 - Informationen zum Studium ohne Abitur bzw. Fachhochschulreife finden Sie auf unserer Homepage.

2. Weitere Voraussetzungen

speziell für diesen Studiengang

- Gesundheitliche Eignung für den Pflegeberuf
- Vorlage eines ärztlichen Attests

3. Erste Erfahrungen in der Pflege sind erwünscht

Wir empfehlen unseren Bewerber_innen im Vorfeld erste praktische Erfahrungen im Bereich Pflege zu sammeln. Mit Nachweis einer solchen Tätigkeit werden Sie bei der Auswahl der Studienplatzvergabe bevorzugt. Unsere Praxispartner bieten Ihnen dafür gern Plätze an.

Weitere Informationen:

Studienberatung

Telefon: 0351/46 902-215
studienberatung@ehs-dresden.de

Der Studiengang im Internet:



Studieren an der ehs

Die Evangelische Hochschule Dresden ist eine staatlich anerkannte Hochschule mit rund 850 Studierenden. Sie bietet Studiengänge in den Bereichen Soziale Arbeit, Kindheitspädagogik, Pflege, Religions- und Gemeindepädagogik, Sozialmanagement sowie Beratung an.

Ein offenes Miteinander, direkte Kontakte und kurze Wege bestimmen das besondere Klima an der Hochschule. Kleine Studiengruppen, moderne, helle Räume sowie eine umfangreiche Bibliothek bieten optimale Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium.

In allen Studiengängen spielen der Bezug zur Praxis sowie die Verbindung von Forschung und Lehre eine wesentliche Rolle. Studien- und Praxisaufenthalte an zahlreichen Partnerhochschulen oder Praxiseinrichtungen im Ausland werden unterstützt und gefördert.

Die Hochschule ist für alle Studierenden unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Glauben offen. Theologische und philosophische Themen sind ins Studium integriert und bilden das einzigartige Profil der Hochschule.

Kontakt

Evangelische Hochschule Dresden
Dürerstraße 25
01307 Dresden

Telefon: 0351/46 902-0

www.ehs-dresden.de

Unsere Hochschule wird finanziert aus Steuermitteln des Freistaates Sachsen und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens auf Grundlage der jeweils vom Sächsischen Landtag bzw. der Synode der Landeskirche beschlossenen Haushalte.



Bachelorstudiengang

Pflege

Neu ab Wintersemester 2021



Stand: November 2020 Titelgrafik: shutterstock.com - ©elenabsl Fotos: Simon Baumheier (MARKENZOO)

Berufliche Perspektiven

Das Studium führt sowohl zur staatlichen Berufszulassung als Pflegefachfrau/Pflegefachmann als auch zu einem Bachelorabschluss.

Das Berufsfeld Pflege ist anspruchsvoll, vielfältig und zukunftsfähig. Einsatzgebiete für Absolvent_innen liegen in allen Bereichen der Pflege, z. B. in Krankenhäusern, in der Altenpflege oder bei ambulanten Diensten.

Nach dem international anerkannten Bachelorabschluss kann ein Masterstudium angeschlossen werden, auch nach mehrjähriger praktischer Tätigkeit.

Struktur

Studienbeginn:	Wintersemester (September)
Studiendauer:	7 Semester/Vollzeit
Praxiszeiten:	in den Studienverlauf integriert
ECTS-Punkte:	210
Semestergebühren:	380,10 EUR

Studienform

- Praxisintegrierender dualer Studiengang, 2300 h integrierte Praxis gemäß Pflegeberufegesetz
- Modularer Aufbau
- Berufsqualifizierender Abschluss
- Unterstützende digitale Lehr- und Lernformen
- Simulationslernen

Profil des Studiengangs

Nach dem Studium können Sie pflegebedürftige Menschen aller Altersstufen versorgen und diese bei Fragen in Bezug auf die Gesundheit beraten und anleiten. Auch die Beratung von Angehörigen und Teammitgliedern gehört nach dem Studium zu Ihren Aufgaben.

Das duale Studium vermittelt Ihnen alles was Sie für den Pflegeberuf brauchen, unter Berücksichtigung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Sie trainieren klinische Fertigkeiten, wie das Blutdruckmessen, die Wundversorgung oder die Überwachung des Blutzuckers. Sie lernen, wie Menschen gesund bleiben, aber auch wie sich Krankheiten zeigen und behandelt werden können. Durch das Pflegestudium wissen Sie, wie Sie dafür digitale Anwendungen und moderne Technologien nutzen können.

Pflege studieren heißt bei uns:

- kleine Arbeitsgruppen
- individuelle Beratung und Begleitung während des gesamten Studiums
- moderne Lehr- und Lernformen
- enge Zusammenarbeit mit Praxispartnern, auch international

Studieninhalte

Das Studium setzt sich aus Modulen zusammen, die in der Hochschule gelehrt werden, sowie aus Modulen, die bei Praxispartnern absolviert werden.

Studieninhalte sind unter anderem:

- Menschen pflegen
- Pflege studieren
- Anthropologie
- Pflegeforschung
- Selbstbestimmung bei Behinderung und seelische Gesundheit
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Kommunikation, Beratung und Edukation
- Pflegen als Profession

Fachwissenschaftliche Projekte, studentische Forschungsarbeiten sowie die verschiedenen Praktika bereiten Sie auf die zukünftigen beruflichen Handlungsfelder vor, die sie während des Studiums vertiefend kennenlernen können.

